

Qualitätssicherung und -management
in der medizinischen Reha

Jetzt wird's ernst:

QS und QM in der Umsetzung

Der richtige Weg für Ihre Klinik.

Tagung 3. /4. November 2008 Berlin



BDPK

Bundesverband
Deutscher Privatkliniken e.V.



Institut für Qualitätsmanagement
im Gesundheitswesen GmbH

Qualitätssicherung und -management in der medizinischen Reha

Jetzt wird´s ernst: QS und QM in der Umsetzung. Der richtige Weg für Ihre Klinik.

Mit zahlreichen Änderungen durch das GKV-WSG hat der Gesetzgeber im vergangenen Jahr einen besonderen Fokus auf die Qualität in Rehabilitationseinrichtungen gesetzt. In den Rehabilitationskliniken werfen die gesetzlichen Vorgaben zahlreiche Fragen auf – sowohl zum strategischen Vorgehen und der Wahl des richtigen Qualitätsmanagementverfahrens als auch im Hinblick auf die Anforderungen an die externe Qualitätssicherung. In unserer Veranstaltung informieren Experten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Unfallversicherung aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen der Qualitätssicherungsvereinbarung nach § 137d SGB V, die Festlegungen zum internen Qualitätsmanagement nach § 20 SGB IX sowie das Bewertungskonzept der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Am zweiten Veranstaltungstag steht die Anwendung von IQMP-Reha im Mittelpunkt. In drei Praxis-Seminaren informieren ExpertInnen zu folgenden Schwerpunktthemen: • IQMP-Reha für Einsteiger, • geplantes IQMP-Reha-Manual Version 3.0 (für Fortgeschrittene) und • IQMP-Reha für konfessionelle Einrichtungen. In den Praxis-Seminaren stehen Mitarbeiter der Beratungs- und Zertifizierungsunternehmen für konkrete Fragen zum jeweiligen Schwerpunktthema zur Verfügung. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Raum für den Erfahrungsaustausch mit anderen QM-Verantwortlichen.

Parallel findet am 4. November in der Zeit von 11 Uhr bis 16 Uhr die Fachtagung „Patientensicherheit und Risikomanagement in der Klinik“ des BDPK statt. Das Programm mit weiteren Informationen ist unter www.bdpk.de einzusehen.

Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion mit Ihnen und wünschen bereits jetzt eine gute Anreise nach Berlin.

Berlin, August 2008

Karl Heinrich Rehfeld
Präsident des BDPK
der IQMG GmbH

Thomas Bublitz
Geschäftsführer

Peter Clausing
Vorsitzender des Verwaltungsrates
der IQMG GmbH

Prof. Werner Müller-Fahnow
Wissenschaftlicher Leiter
der IQMG GmbH

PROGRAMM

Montag, 3. November 2008

ab 12:00 Mittagsimbiss und Registrierung der Teilnehmer

- 13:00 **Begrüßung und Übergabe des 100. IQMP-Zertifikates**
Karl Heinrich Rehfeld BDPK / **Peter Clausing** IQMG
- Jetzt wird's ernst: Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der Umsetzung. Der richtige Weg für Ihre Klinik:**
- QS und QM für die Rehabilitation aus Sicht des BMAS**
Bettina Cleavenger
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Aktueller Stand der Vereinbarung nach § 20 Absatz 2a SGB IX**
Bernd Petri
Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
- QS und QM aus Sicht der**
- Rentenversicherung**
Thomas Keck (angefragt)
Deutsche Rentenversicherung Bund
- Krankenversicherung**
(Umsetzung der Vereinbarung nach § 137d SGB V)
Ingrid Drolshagen
Verband der Angestelltenkrankenkassen e.V.
- Unfallversicherung**
(Integrierter Arbeitsschutz – Kooperation von BGW und IQMG)
Dr. Alfred Wiedermann, Sven Warmke
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
- Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben durch die Anbieter von QM-Systemen**
Prof. Werner Müller- Fahrnow
Institut für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
- QS und QM aus Sicht der Rehabilitationseinrichtungen**
Dr. Katharina Nebel
Kliniken Dr. Dr. med. Nebel
- 15:00 Kaffeepause

- 15:30 ● Podiumsdiskussion
Moderation: **Peter Clausing**
- 17:00 ● **Vorstellung des Bewertungskonzeptes der DRV für medizinische Reha-Einrichtungen**
Dr. Here Klosterhuis
Deutsche Rentenversicherung Bund
- 17:30 ● Diskussion
- 18:00 ● Ende
- 19:00 ● Get together

Dienstag, 4. November 2008

- 9:00 ● **Vorstellung der Workshops 1-3**
(Parallelveranstaltungen)
- 9:30 ● **Workshop 1: IQMP- Reha für Einsteiger**
Der Workshop bietet einen Überblick über das Verfahren und beantwortet grundlegende Fragen zu Bewertungsverfahren und Zertifizierung.
Rüdiger Herbold / Dr. Herfried Kohl / Dr. Jürgen Kuhn
- 9:30 ● **Workshop 2: IQMP-Reha Manual Version 3.0**
Dieser Workshop behandelt die überarbeiteten Kriterienstrukturen und deren Gewichtung. Dargestellt werden die Konsequenzen für Selbstbewertung und Zertifizierung.
Dr. Ralf Bürgy / Gabriele Mötter / Theo D. Vorländer
- 9:30 ● **Workshop 3: Zertifizierungsverfahren für konfessionelle Einrichtungen – Kombiniertes IQMP- Reha/ pCC-Verfahren**
Der Workshop bietet einen Überblick über das konfessionelle IQMP-Reha/ pCC- Verfahren und beantwortet grundlegende Fragen zu Bewertungsverfahren und Zertifizierung.
Mathias Bojahr
- 12:00 ● Ende der Veranstaltung

REFERENTEN

Mathias Bojahr

Geschäftsführer, proCum Cert GmbH

Dr. Ralf Bürgy

Leiter der Abteilung Qualität, Organisation und Revision, MediClin

Bettina Cleavenger

Referatsleiterin, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Peter Clausing

Vorsitzender des Verwaltungsrates, IQMG GmbH
Geschäftsführer, Paracelsus Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA

Ingrid Drolshagen

Referatsleiterin Verträge/Qualitätssicherung in der Abteilung Prävention und Rehabilitation Verband der Angestellten Krankenkassen (VdAK) e. V.

Rüdiger Herbold

Geschäftsführer Zentrum für europäisches Qualitätsmanagement - ZeQ GmbH

Thomas Keck

Leiter der Abteilung Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Bund

Dr. Here Klosterhuis

Leiter des Bereichs Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik der Deutschen Rentenversicherung Bund

Dr. Herfried Kohl

Geschäftsführer LGA InterCert GmbH, Geschäftsführer TÜV Rheinland Cert GmbH

Dr. Jürgen Kuhn

Berater im ZeQ

Gabriele Mötter

Leitende Auditorin BSI Management Systems und Umweltgutachter Deutschland GmbH

Prof. Werner Müller-Fahrnow

Wissenschaftlicher Leiter IQMG GmbH
Lehrstuhl für Versorgungssystemforschung und Grundlagen der Qualitätssicherung in der Rehabilitation Charité Universitätsmedizin Berlin

Dr. Katharina Nebel

Geschäftsführerin der Kliniken Dr. Dr. med. Nebel

Bernd Petri

Geschäftsführer, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

Karl Heinrich Rehfeld

Präsident des BDPK, Geschäftsführer der TRIA Unternehmensgruppe

Theo D. Vorländer

Geschäftsführer, RC Management Consult GmbH

Sven Warmke

Referent Abteilung qu.int.as der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Dr. Alfred Wiedermann

Leiter Abteilung qu.int.as, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

Best Western Hotel Steglitz International
Albrechtstraße 2, 12165 Berlin, Telefon (030) 79005-0

Unter dem Stichwort „IQMG“ ist bis zum **06.10.2008** ein Zimmerkontingent zum Preis von EZ 86,00 / DZ 106,00 (inkl. Frühstücksbuffet und MwSt) reserviert.

Zimmerabruf

- per Telefon Frau Doris Bendschneider
mit der Durchwahl (030) 79005-521
- per Telefax an (030) 79005-530
- per Email an info@steglitz.bestwestern.de
- per Internet
1. www.si-hotel.com "Zimmerbuchungen aus Abrufkontingenten"
 2. Eingabe Stichwort „IQMG“
 3. Nach Buchung erfolgt Bestätigung per Email

VERKEHRSANBINDUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von den ICE Bahnhöfen Südkreuz, Hauptbahnhof bzw. den Flughäfen Tegel, Tempelhof oder Schönefeld. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.fahrinfo-berlin.de

Mit dem Auto: *Aus Richtung Hannover/Leipzig:* A2 oder A9, Ausfahrt Zehlendorf in Richtung Steglitz. Der Hauptstraße folgen (B 1). Sobald die Schloßstraße erreicht ist, links abbiegen. Sie treffen genau auf die Albrechtstraße. *Aus Richtung Hamburg:* Über Stolpe A111 (später A100), Ausfahrt Schmaragdendorf (A104) bis Ende. Rechts in die Schloßstraße einbiegen. Sie fahren direkt auf das Hotel zu.

Anmeldung zur Veranstaltung im Internet unter www.iqmg-berlin.de oder mit dem beigefügten Anmeldeformular.

Das Institut IQMG ist als Tochter des BDPK - Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. gegründet worden, um die Rehabilitationseinrichtungen bei der Einführung und Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagements zu unterstützen. Dazu wurde das unabhängige Verfahren IQMP - Reha entwickelt, auf dessen Grundlage bereits über 100 Kliniken zertifiziert wurden.



Institut für Qualitätsmanagement
im Gesundheitswesen GmbH

Friedrichstraße 60, 10117 Berlin,
Telefon: +49 (0) 30 - 2 40 08 99 -0
Fax: +49 (0) 30 - 2 40 08 99 -30
info@iqmg-berlin.de
www.iqmg-berlin.de

ANMELDUNG

zur IQMG-Tagung am 3. und 4. November 2008 in Berlin
per Fax (030) 240 08 99 30

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Tel./Fax	E-Mail
----------	--------

Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3

Der Kostenbeitrag beträgt pro Teilnehmer 175,00 EUR (inkl. MwSt)

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Anmeldungen zur IQMG-Tagung werden bis zum 20.10.2008 schriftlich entgegen genommen.

Zahlung des Kostenbeitrags erbitten wir bis 24.10.2008 auf das Konto der IQMG GmbH:

Deutsche Kreditbank AG (BLZ 120 300 00)

Konto-Nr. 1001 1997 18

Verwendungszweck: "IQMG-Tagung 2008" und Name/Vorname des Teilnehmers.

Stornierungen: Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die der IQMG GmbH schriftlich mitgeteilt werden müssen, wird eine Gebühr von 10 % (= 17,50 EUR zzgl. MwSt) erhoben. Bei Stornierungen nach dem 20.10.2008 ist der gesamte Kostenbeitrag fällig.



Institut für Qualitätsmanagement
im Gesundheitswesen GmbH

Friedrichstraße 60, 10117 Berlin,
Telefon: +49 (0) 30 - 2 40 08 99 -0
Fax: +49 (0) 30 - 2 40 08 99 -30
info@iqmg-berlin.de
www.iqmg-berlin.de